



HENRY MOORE **VISION.CREATION.** **OBSESSION**

Bis 7. Januar 2018

www.arpmuseum.org

HENRY MOORE

VISION.CREATION. OBSESSION

Mit seiner architektonischen Verbindung aus historischem Bahnhof und modernem Neubau von Star-Architekt Richard Meier ist das Arp Museum Bahnhof Rolandseck nicht nur eines der schönsten Kunstmuseen im Rheinland, sondern auch ein idealer Ausstellungsort für Skulpturen. Aus Anlass seines 10-jährigen Jubiläums zeigt es einen der bedeutendsten Bildhauer der Moderne: Henry Moore (1898–1986).

Auf drei Ausstellungsebenen mit jeweils unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten sowie mit monumentalen Großplastiken im Außenraum des Museums stellt die Ausstellung das facettenreiche und weltweit prägende Schaffen dieses britischen Ausnahmekünstlers vor. Am Rhein beginnend zieht sich die Schau über den Museumsvorplatz durch den gesamten Gebäudekomplex vom historischen Bahnhof bis hoch in den Neubau von Richard Meier auf der Rheinhöhe. In diesen lichtdurchfluteten Ausstellungssälen werden einige von Moores Monumentalskulpturen erstmals im Innenraum präsentiert. Durch die Ausblicke auf das Siebengebirge und den Rhein ergeben sich unerschöpfliche Wechselwirkungen zwischen Architektur und Skulptur, Innen und Außen, Natur und Kunst.

Im Wechselspiel mit Gemälden und Skulpturen der Sammlung Rau für UNICEF folgt die Ausstellung Moores Vision – seinem Interesse an der Kunst von der Gotik über die italienische Renaissance bis zu seiner Begeisterung für die französischen Maler des 19. Jahrhunderts. In einem »Rendez-vous des amis« beleuchtet die Schau zudem Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Hans Arp und Henry Moore, die bereits 1936 in der Londoner Surrealisten-Ausstellung ihre Werke gemeinsam präsentierten. Für beide Künstler ist die Natur die zentrale Inspirationsquelle ihrer künstlerischen Kreation, der sie mit ihrer biomorphen Formensprache Gestalt verleihen.

*»Alles was ich mache,
ist dafür bestimmt,
groß zu sein.«*

Henry Moore

Dass Moore in den 1970er Jahren sowohl persönlich, als auch mit einer Ausstellung in Rolandseck zu Gast war, daran erinnert die Schau ebenso wie an seine Großskulptur »Large Two Forms«, die für viele Jahre vor dem Bundeskanzleramt in Bonn das künstlerische Signet der Bundesrepublik Deutschland war. Die Ausstellung lädt mit rund 46 Werken Henry Moores dazu ein, vor seinen meisterhaften, riesigen Bronzeskulpturen zu staunen und im Dreiklang aus Vision, Creation und Obsession alles zu erleben, was ihn zu einem der bekanntesten Bildhauer des 20. Jahrhunderts werden ließ.

HENRY MOOR

VISION.CREAT

OBSESSION

Mit seiner architektonischen Verbindung aus historischem Bahnhof und modernem Neubau von Star-Architekt Richard Meier ist das Arp Museum Bahnhof Rolandseck nicht nur eines der schönsten Kunstmuseen im Rheinland, sondern auch ein idealer Ausstellungsort für Skulpturen. Aus Anlass seines 10-jährigen Jubiläums zeigt es einen der bedeutendsten Bildhauer der Moderne: Henry Moore (1898–1986).

Auf drei Ausstellungsebenen mit jeweils unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten sowie mit monumentalen Großplastiken im Außenraum des Museums stellt die Ausstellung das facettenreiche und weltweit prägende Schaffen dieses britischen Ausnahmekünstlers vor. Am Rhein beginnend zieht sich die Schau über den Museumsvorplatz durch den gesamten Gebäudekomplex vom historischen Bahnhof bis hoch in den Neubau von Richard Meier auf der Rheinhöhe. In diesen lichtdurchfluteten Ausstellungssälen werden einige von Moores Monumentalskulpturen erstmals im Innenraum präsentiert. Durch die Ausblicke auf das Siebengebirge und den Rhein ergeben sich unerschöpfliche Wechselwirkungen zwischen Architektur und Skulptur, Innen und Außen, Natur und Kunst.

Begleitprogramm

Details zu den folgenden Veranstaltungen finden Sie unter www.arpmuseum.org/veranstaltungen.

Führungen & Information:
Nicole Schmidt | +49 2228-9425-23
schmidt@arpmuseum.org

Zur Ausstellung erhalten Sie begleitend einen Mediaguide im Google Play Store zum Preis von 2,99 Euro und im Apple App Store zum Preis von 3,49 Euro.

Der Katalog zur Ausstellung erscheint im Hirmer Verlag: 49,90 Euro, ISBN 978-3-7774-2789-8, dt.

- ab 28 Mai** **Öffentliche Führungen**
ab dem 28. Mai 2017 jeden Sonntag
15 – 16:30 Uhr
- 16 Sep** **Geburtstagsfest**
10 Jahre Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Samstag, 16. September 2017 | 14 bis ca. 24 Uhr
- 3 Okt** **Führung mit Daniela Bennewitz**
in Kooperation mit der Volkshochschule Bonn
Dienstag, 3. Oktober 2017 | 11:30 – 13 Uhr
10 – 20 P
- 8 Okt** **Führung: Kuratoren im Dialog**
Sonntag, 8. Oktober 2017 | 11:30 Uhr
mit Dr. Susanne Blöcker, Dr. Oliver Kornhoff
und Sarah-Lena Schuster
- 10 Okt – 13 Okt** **Bronzegießen mit Hans-Bernhard Olleck**
Dienstag, 10. Oktober 2017 bis
Freitag, 13. Oktober 2017 | 11 – 17 Uhr
- 20 Okt** **Gin-Verkostung**
mit Marian Krause »World Class Bartender Germany 2015«
Freitag, 20. Oktober | ab 18 Uhr inklusive Führung
durch die Henry Moore Ausstellung
- 22 Okt** **Kunstaberachtung – Rundgang mit Stift und Papier**
Begleitet von der Künstlerin & Kunsttherapeutin Silke May
Teil 2: Sonntag, 22. Oktober 2017 | 15 – 16:30 Uhr

Weitere Ausstellungen

**Das Auge ist ein seltsames Tier –
Fotografien und Wahrnehmungsinstrumente
von Werner Klotz**
Bis 5. November 2017

**Collagen. Die Sammlung Meerwein.
Zweiter Ausschnitt**
26. November 2017 – 22. April 2018

- 22 Okt** **Führung in Gebärdensprache**
Öffentliche Führung in deutscher Gebärdensprache
(DGS) mit Karin Müller Schmied
Sonntag, 22. Oktober 2017
- 28 Okt
25 Nov** **»Der entschleunigte Blick« – Dialogführung**
Mit den Kunsthistorikern Dr. Nicole Birnfeld und Olaf
Mextorf | Teil 1: Samstag, 28. Oktober 2017, 11:30 – 13 Uhr
Teil 2: Samstag, 25. November 2017, 11:30 – 13 Uhr
- 9 Nov** **Direktorenführung**
Donnerstag, 9. November 2017 | 16:30 Uhr
mit Dr. Oliver Kornhoff
- 11 Nov
12 Nov** **»Natur und mehr. Fundstücke im Werk
von Henry Moore und Joan Miró«**
Workshop in Kooperation mit dem
Max Ernst Museum Brühl des LVR
Samstag, 11. November 2017 | 11 – 14 Uhr
im Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Sonntag, 12. November 2017 | 14 – 18 Uhr
im Max Ernst Museum
- 12 Nov** **Zeichnen mit der Künstlerin Franca Perschen
Von Kopf bis Fuß – Der bewegte Mensch**
Sonntag, 12. November 2017 | 11 – 17 Uhr
- 10 Dez** **Kuratorenführung**
Sonntag, 10. Dezember 2017 | 13 Uhr
mit Dr. Susanne Blöcker



Working Model for Mother and Child: Hood | Henry Moore
- 1982 | *The Henry Moore Foundation, Foto: Henry Moore Archive*



Madonna mit Kind,
Antonio Rossellino - Mitte 15. Jh.
Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Sammlung Rau für UNICEF, Foto: Horst Bernhard



Large Reclining Figure | Henry Moore - 1984
The Henry Moore Foundation, Foto: Mick Vincenz



Three Piece Sculpture: Vertebrae | Henry Moore - 1968/69
The Henry Moore Foundation, Foto: Jonty Wilde

Three Standing Figures | Henry Moore - 1945 (L.)
The Henry Moore Foundation, © Tate 2014

Die drei Grazien | Hans Arp - 1961 (r.)
Arp Museum Bahnhof Rolandseck, © VG Bild-Kunst, Bonn 2017, Foto: Mick Vincenz



Henry Moore im Bahnhof Rolandseck | 19. September 1979
Portrait von Lothar Wolleh, © Oliver Wolleh



HENRY MOORE VISION.CREATION. OBSESSION

Bis 7. Januar 2018

www.arpmuseum.org

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1 | 53424 Remagen



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
und an Feiertagen 11 – 18 Uhr




Preise

Eintritt: 10 Euro,
ermäßigt 8 Euro
Nur Bahnhof: 4 Euro,
ermäßigt 2 Euro

Informationen & Tickets

+49 2228-9425-0 | Fax -21
info@arpmuseum.org
www.arpmuseum.org

#arpmuseum

Mehr Infos auch im Social Web
[arpmuseumbahnhofrolandseck](#) 
[@arpmuseum](#)  

*Titelmotiv:
Oval with Points
Henry Moore
1968-70
Foto: Chris
Kozarich*

*© für alle Werke
von Henry Moore:
Reproduced
by permission of
The Henry Moore
Foundation*

Partner



SAMMLUNG RAU für
unicef 
Gemeinsam für Kinder

Förderer

 **Kreissparkasse
Ahrweiler**



**Gesellschaft der Freunde und Förderer |
arp museum Bahnhof Rolandseck |**

**Maria Kerpen
Stiftung**

